

Ressort: Auto/Motor

VW-Chef: Konzern wird Krise verkraften

Wolfsburg, 28.04.2016, 11:01 Uhr

GDN - Volkswagen-Chef Matthias Müller geht davon aus, dass der Konzern den Diesel-Skandal überstehen wird. "Volkswagen ist mehr als Krise", sagte Müller bei der Bilanzpressekonferenz am Donnerstag.

"Die aktuelle Krise verlangt uns alles ab - auch finanziell". Der Volkswagen-Konzern sei aber robust genug, diese finanziellen Einbußen zu verkraften. Höchste Priorität sei, die betroffenen Fahrzeuge technisch zu überholen - "bis auch das letzte Fahrzeug in Ordnung gebracht ist". Dass es dabei derzeit Verzögerungen gebe, bedauere er. Insgesamt hat Volkswagen 16,2 Milliarden Euro zurückgestellt - für "sämtliche Belastungen, die sich heute abschätzen lassen". Kritiker bezweifeln aber, dass der Betrag reichen wird. Weltweit gibt es Schadensersatzforderungen gegen VW, nachdem bekannt geworden war, dass die Fahrzeuge so manipuliert waren, dass sie bei Abgas-Tests besser abschneiden, als im Einsatz auf der Straße.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-71655/vw-chef-konzern-wird-krise-verkraften.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com